

PRESSEMITTEILUNG

16.09.2005

Nr. 03/2005

BürgerInteressengemeinschaft
Grüne Insel Ehrenfeld

Tobias Koth & Susanne Großbötzl

Susanne Scheffler Fon:
Yorckstr. 23 • 44789 Bochum 0234-330988

Edith Schwarzkopf Fon:
Friederikastr. 90 • 44789 Bochum 0234-3257326

Abholzung auf dem Parkplatz der Bochumer Bundesknappschaft provoziert Bürgerprotest im Ehrenfeld

Nach unbefriedigenden Verhandlungen trafen sich Ehrenfelder Bürger am Freitag zum friedlichen Protest vor der Bundesknappschaft

Bei einer ersten öffentlichen Protest-Aktion von ca. 30 Anwohnern des Bochumer Ehrenfeldes vor dem Haupteingang der Bundesknappschaft-Hauptverwaltung in der Pieperstraße wurde am vergangenen Freitagmorgen (16.9.) deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger die bevorstehende Abholzung von 20 Bäumen auf dem Parkplatz des BK nicht widerspruchslos hinnehmen wollen. Nicht nur mit dem Ergebnis, auch mit Stil der zurückliegenden Verhandlungen zwischen der BK und der Interessengemeinschaft der Ehrenfelder Bürger sind sehr viele Anwohner nicht einverstanden. So bemängelt man den auffälligen Schulterschluss zwischen dem Unternehmen und einigen Vertretern der regierenden Ratsfraktionen. Auch die gängelnde Verhandlungsführung und die fehlende Bereitschaft der eigentlich verantwortlichen Führungskräfte der BK, sich der Diskussion zu stellen, wird angemahnt. Statt verantwortungsvoll zu handeln, übt sich die Führung der BK in Stellvertreterdenken und Arroganz. Zu keinem Zeitpunkt hat man wahrnehmen können, dass der BK etwas an ihrem imposanten Baumbestand oder an dem Einspruch von mehr als 800 Anwohnern liegt.

Für die Bürger im Ehrenfeld jedoch stellt sich Situation dramatischer dar, als es die Führung der BK und einige alteingesessene Ratspolitiker wahrhaben möchten. Denn mit dem alten Baumbestand auf dem Parkplatz fällt ein wertvoller landschaftlicher Glanzpunkt des Viertels. Viele Anwohner fürchten, dass die Wohn- und Lebensqualität vor Ort unter dem Neubau des Parkplatzes der BK und unter den neuen Erweiterungsbauten des anliegenden Bergmannsheil-Krankenhauses stark leiden werden. Die Belastungen durch das Verkehrsaufkommen der Klinik und der BK sind gegenwärtig schon sehr hoch. Deshalb versteht man nicht, dass für einige zusätzliche Parkplätze nun auch noch die „grüne Lunge“ des Viertels geopfert werden soll. Bochums Politiker und das Grünflächenamt der Stadt, das den Baumbestand kurzum für „abgängig“ erklärte, haben auf ganzer Linie versagt.

Aus Protest gegen die Maßnahme und gegen die ökologische Verantwortungslosigkeit im Unternehmen und im Rat der Stadt Bochum, trafen sich Ehrenfelder Bürger am Freitag, den 16. September 2005, um 7 Uhr vor dem Haupteingang der BK und richteten ihren friedlichen aber lautstarken Protest u.a. gegen die Leitung der BK. Mit dem Satz, „Danke Herr Dr. Greve, Wir hoffen, Sie wohnen im Grünen“, wandte man sich direkt an den ersten Direktor des Unternehmens.

Der Protest wird am kommenden Mittwoch ab 6:30 Uhr fortgesetzt.

Für die BürgerInteressengemeinschaft: Tobias Koth, Susanne Scheffler